

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 88 (1981)
Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für das zweite Semester – speziell das 4. Quartal – könnte aufgrund der Wirtschaftslage die Nachfrage eine rückläufige Tendenz aufweisen und so den Wollmarkt ebenfalls beeinflussen.

Vor dem Versuch, das 2. Semester etwas auszuleuchten, eine kurze Zusammenfassung:

- US- $\text{\$}$ beeinflusste die Wollpreise am stärksten
- Verteuerung im ersten Semester 10–13%, was rund Fr. 1.– bis 2.– per kg – je nach Provenienz und Feinheit – entspricht.
- Abgesehen von den groben Typen, Schur praktisch ausverkauft.
- Nächste Schur wird im Ursprungsland kaum zu günstigeren Preisen verkauft werden.
- Der Osten kaufte sehr viel, der Westen verhältnismäßig wenig.
- Lagerbestand eher tief
- Entwicklung der Wirtschaftslage kann Nachfrage kurzfristig beeinflussen.

Ausblick

Der $\text{\$}$ -Kurs wird preisbeeinflussend bleiben. Ob sich aufgrund der niedrigen Verfügbarkeit die heutigen Wollpreise bei allenfalls fallendem US- $\text{\$}$ ebenfalls nach unten bewegen, bleibt abzuwarten. Ein steigender Dollar wird jedoch voraussichtlich die Wollpreise mit sich ziehen.

Da bekanntlich auch bei synthetischen Spinnfasern enorme Preisaufschläge erfolgten, ist ein entscheidendes Ausweichen in dieser Richtung vorerst eher nicht angezeigt, dies kann sich jedoch ändern, sobald sich das Preisverhältnis zu Gunsten der Synthetics entwickelt.

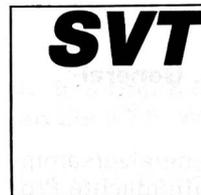
An sich spricht vieles für ein erneutes Anziehen der Wollpreise. Wie weit eine Veränderung der Wirtschaftslage die Nachfrage in den folgenden Monaten beeinflussen wird, ist schwer zu beurteilen. Abgesehen von kurzfristigen Schwankungen, ist eher mit stabilen bis festen Wollpreisen zu rechnen.

An

Diese Neuauflage liegt nunmehr vor. Schon ein erster Blick und vereinzelte Stichproben beweisen, dass der Inhalt effektiv dem heutigen Entwicklungsstand Rechnung trägt und allerneueste konstruktive Lösungen einbezieht. Selbstverständlich wird dabei besonderes Gewicht auf das Vordringen der Elektronik in allen Bereichen des Wirk- und Strickmaschinenbaues gelegt. Der besondere Vorzug der Neuerscheinung besteht darin, dass sie anhand wichtiger und typischer Beispiele die technologischen, bindungs- und musterungstechnischen Grundlagen vermittelt und sich nicht – was technisch auch unmöglich wäre – in die Beschreibung aller Wirk- und Strickmaschinentypen verzettelt. Diese Konzentrierung auf das Prinzipielle ebnet gleichzeitig den Weg für das Verständnis kommender konstruktiver Lösungen. Die ungewöhnlich reiche Illustrierung des Buches, in vielen Fällen durch instruktive Detailfotos und -zeichnungen, erleichtert das Eindringen in die oft diffizile Materie wesentlich. Zu begrüssen ist unter anderem die Beigabe einer umfangreichen Tabelle mit der Einteilung der maschenbildenden Maschinen sowie ein ausgiebiges Sachwortverzeichnis.

Alles in allem eine Neuerscheinung, die frisches Blut in die ohnehin nicht stark vertretene Fachliteratur auf dem Maschengebiet bringt und für alle wertvolle Dienste leistet, die in irgendeiner Form mit der «Masche» zu tun haben. (2. Auflage, 212 Seiten, 680 Bilder, Format 21x20 cm, Preis DM 60.– + Porto.)

melliand Textilberichte



**Schweizerische Vereinigung
von Textilfachleuten**

Protokoll der 7. Generalversammlung

der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten vom 27. Juni 1981, 10.30 Uhr, im Festzelt, zum Anlass des 100jährigen Bestehens der Schweizerischen Textilfachschule, Wattwil.

Vorsitz: Xaver Brügger, Präsident

Teilnehmer: 222 Mitglieder

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der 6. Generalversammlung vom 27. März 1980
2. Berichterstattung
 - a) Jahresbericht
 - b) Fachschrift
 - c) Weiterbildungs- und Exkursionswesen
3. Jahresrechnung

Literatur

Neuaufgabe, erweitert und aktualisiert:

«Die Wirkerei und Strickerei»

Acht Jahre sind es her, dass die erste Auflage des Fachbuches «Die Wirkerei und Strickerei» von Prof. Dipl.-Ing. Klaus-Peter Weber auf den Markt kam. Weil dieses Buch den gesamten Wirk- und Strickkomplex behandelte und dabei an typischen Beispielen stets das Prinzipielle herauskehrte, wurde es bald zu einem Bestseller. Trotzdem zeigten sich im Laufe der Zeit – verursacht durch einschneidende Modernisierungen im internationalen Wirk- und Strickmaschinenbau – gewisse Alterserscheinungen, die die Herausgabe einer erweiterten und vor allem aktualisierten Neuauflage nahelegten.

4. Wahlen
5. Jahresprogramm
6. Kreditgenehmigung für ein Jubiläumsgeschenk an die STF, Wattwil
7. Budget 1981
8. Mitgliederbeiträge
9. Mutationen und Ehrungen
10. Verschiedenes
11. Jubiläumsgeschenkübergabe

Um 10.30 Uhr eröffnet der Präsident, Herr Xaver Brügger, die 7. Generalversammlung und begrüsst speziell die anwesenden Ehrenmitglieder, die Herren Bollmann, Bürgler, Deuber, Prof. Dr. Honegger, Hurter, Strebel, Vogt, Zimmermann und Zollinger. Besonders willkommen heisst er den am Vortag zum Ehrenpräsident der STF gewählten Herr Bruno Aemissegger und den neugewählten STF-Präsident, Herr Reto Willi. Er würdigt die grossen Verdienste von Herrn Aemissegger und dankt ihm für seinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der STF während seiner langjährigen Präsidentschaft. Von den befreundeten Fachorganisationen SVF und IFWS sind die Präsidenten u/o einige Vorstandsmitglieder anwesend, Ihnen sowie den Pressevertretern gilt ein besonderer Willkommgruss.

Nach dem Verlesen von Entschuldigungen und der Mitteilung, dass die Lehrerschaft der STF zufolge des Tages der offenen Türen nicht anwesend sein kann, wählt die Versammlung zu Stimmzählern:

Frau Kessler
Frl. Vögeli
Herr Murer

1. Genehmigung des Protokolls der 6. Generalversammlung vom 27. März 1980

Ohne Gegenstimme genehmigt die Generalversammlung das in der «mittex» Nr. 5/1980 veröffentlichte Protokoll.

2. Berichterstattung

Die Berichte über das Vereinsjahr 1980 sind in unserer Fachschrift veröffentlicht worden. Ergänzend wird berichtet:

a) Jahresbericht durch den Präsidenten

Das 7. Vereinsjahr ist als ein turbulentes, aber auch als ein gutes und erfolgreiches Jahr in die Vereinsgeschichte eingegangen. Turbulent und für einige Beteiligte sehr zeitraubend war unter anderem die Umstellung nach über 50 Jahren auf eine neue Druckerei für unsere Fachschrift. Dann war auch der Wechsel des Chefredaktors mit diversen Beratungen und Sitzungen verbunden. Parallel zu diesen Umstellungen ist auch die Akquisitionstätigkeit von Herrn P. Bürgler für die «mittex» per Ende 1980 abgelaufen, so dass auch hier neue Wege gefunden werden mussten. In den vergangenen sieben Jahren haben wir den Ausbau der «mittex» als wichtigste Ziel-

setzung stets vor Augen gehabt. Wir dürfen heute mit Genugtuung auf das Erreichte Rückschau halten. Für die nächsten Jahre wird es erheblicher Anstrengungen bedürfen, um den heutigen Stand zu halten oder gar zu verbessern, denn es ist ja nicht einfach, in einer schrumpfenden Industrie mit einer Fachschrift laufend expandieren zu wollen.

Mit den gleichen Schwierigkeiten haben wir auch bei der Mitgliederwerbung zu kämpfen. Es ist uns aber gelungen, die Zielsetzung für das Jahr 1980 zu erreichen, nämlich den seit 1975 anhaltenden Mitgliederschwund aufzufangen. Wir konnten sogar per 31. 11. 80 ein Plus von 14 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Während diesen Jubiläumsfeierlichkeiten haben wir einen SVT-Infostand eingerichtet, wo sich Interessenten für unsere Vereinigung einschreiben lassen können.

Das Vereinsvermögen konnte seit der Gründung von Fr. 177 000 auf Fr. 233 000, d. h. um 30% aufgestockt werden. Diese erfreuliche Entwicklung konnte weitgehend über eine erfolgreiche Inseratenakquisition erreicht werden. Sollte der bisherige Erfolg auf diesem Gebiet nachlassen, würden jedoch sehr schnell grosse Verluste eintreten. Wir müssen deshalb das Inseratenwesen der «mittex» stets gründlich verfolgen. Sicher ist, dass viele befreundete Firmen uns mit Inseraten immer wieder unterstützen. Ich möchte allen Inserenten speziell danken und hoffe, auch in Zukunft mit ihren Inseraten rechnen zu dürfen. Ab 1981 ist es wieder die alleinige Aufgabe der OFA, die Inseratenakquisition für die «mittex» zu betreuen. Für diese Aufgabe hat die OFA Herrn Karl Häfliger vollamtlich verpflichtet. Herr Häfliger, welcher übrigens auch ein SVT-Mitglied ist, ist unter uns, er wird sich für unsere Ziele voll und ganz einsetzen.

Ich schliesse meine Bemerkungen zum Jahresbericht mit meinem herzlichen Dank an all jene, die im vergangenen Jahr für unsere Vereinigung gearbeitet haben. Ich danke unserer Frau Holderegger für die mustergültige Führung unseres Büros, Herrn Bürgler für seinen erfolgreichen Einsatz und all meinen Vorstandskollegen, vor allem jenen, die mit zusätzlichen Aufgaben und Problemen belastet wurden. Ich verdanke auch die gute Arbeit der Kommissionen und danke unseren Gönnern und Förderern, Autoren, Inserenten und Abonnenten der «mittex», den UK-Kursleitern und Kursbesuchern und allen Mitgliedern für ihre Treue zu unserer Vereinigung. Sie alle haben mitgeholfen, aus der SVT das zu machen, was sie heute ist.

b) Fachschrift durch den Präsidenten und den Chefredaktor

Vorerst würdigt der Präsident die grossen Verdienste des abtretenden Chefredaktors, Herrn A. U. Trinkler, wie folgt:

Unser Freund, Herr A. U. Trinkler, der seit 1967 im Vorstand, seit 1969 als Redaktor der «mittex» und seit 1972 als Chefredaktor der «mittex» tätig war, wird heute seinen letzten Bericht über ein «mittex»-Jahr abgeben. Es war für unsere Vereinigung ein Glücksfall, Herrn Trinkler über diese 13 Jahre hinweg als kompetenten Fachmann im «mittex»-Team zu haben. Ich verdanke Herrn A. U. Trinkler seine grossen Leistungen herzlich. Es ist jedoch kein Abschied, den wir hier nehmen müssen. Herr Trinkler wird weiterhin im Vorstand der SVT tätig sein und dem «mittex»-Fachausschuss beratend zur Seite stehen.

Zum Rücktritt von Herrn Paul Bürgler als Akquisiteur für Inserate in die «mittex» führt der Präsident aus:

Herr Paul Bürgler hat während seiner 5-jährigen Tätigkeit nicht nur unsere Erwartungen erfüllt, sondern deutlich übertroffen. Dank seinem kompetenten Handeln entwickelte sich der Inseratenumsatz real um über 100%, dabei möchte ich erwähnen, dass dieser Erfolg bescheiden honoriert wurde. Für seine grossen Verdienste wählte die Generalversammlung Herrn Bürgler letztes Jahr zum Ehrenmitglied. Auch Herr Bürgler hat sich bereit erklärt, im «mittex»-Fachausschuss weiterhin mitzuarbeiten. Ich danke ihm für seine beispielhafte Tätigkeit.

Herr A. U. Trinkler verweist auf seinen in den «mittex» veröffentlichten Bericht und dankt für die während seiner Chefredaktionszeit erhaltene Unterstützung seitens der Industrie, der Mitglieder und des Vorstandes. Er verabschiedet sich mit dem Aufruf zu weiterer aktiver Mitarbeit aller Brancheninteressierter und wünscht seinem Nachfolger, Herrn Max Honegger, Erfolg und Genugtuung.

Herr Paul Bürgler dankt der Industrie, dem Handel und allen Mitgliedern, die ihn während seiner Akquisitionstätigkeit unterstützt haben und gibt seiner Überzeugung Ausdruck, dass es auch in Zukunft möglich sein wird, Inserenten und Herausgeber auf ihre Rechnung kommen zu lassen.

c) Weiterbildungs- und Exkursionswesen durch den Präsidenten

Die Kommission für Weiterbildung und Exkursionen hat ihr erstes Jahr unter der Leitung von Herrn Karl Frey hinter sich. Mit neuem Elan und frischem Wind geht es in dieser Sparte unserer Vereinigung aufwärts. Der Präsident dankt Herrn Frey sowie allen Kommissionsmitgliedern für die Arbeit und gratuliert zum Erfolg während des letzten Vereinsjahres. Er verweist auf den in den «mittex» veröffentlichten Bericht und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass auch im Kursjahr 81/82 recht viele Textilfachleute von den SVT-Weiterbildungs-Möglichkeiten Gebrauch machen werden.

Diskussionslos und ohne Gegenstimme genehmigt die Generalversammlung alle Berichte.

3. Jahresrechnung

Herr René Lanz, Finanzchef der SVT, erläutert die in der «mittex» Nr. 2/81 abgedruckte Jahresrechnung 1980.

Das Vereinsvermögen erhöhte sich um Fr. 11311.60 auf Fr. 233180.85. Aus der Erfolgsrechnung ist zu schliessen, dass 60% des Aufwandes für die «mittex» aufgebracht werden müssen.

Herr A. Honegger verliest den Revisorenbericht und beantragt Entlastung der verantwortlichen Organe.

Ohne Gegenstimme genehmigt die Generalversammlung die Jahresrechnung und entlastet die verantwortlichen Organe.

Der Präsident dankt Herrn Lanz und Frau Holderegger für die gewissenhafte Finanzführung.

4. Wahlen

Aus dem Vorstand sind zwei Rücktritte zu verzeichnen:

Herr Vital Kessler nach 12jähriger Vorstandstätigkeit
Herr Dr. Jürg Jent nach 3jähriger Vorstandstätigkeit.

Die Verdienste von Herrn Vital Kessler werden unter Traktandum 9 gewürdigt. Herr Dr. Jent war als Vertreter des VATI im Vorstand. Er hat es verstanden, durch seine abgewogenen Diskussionsbeiträge in mancher Hinsicht klare Anträge zu ermöglichen und hat den Vorstand rechtlich unterstützt. Der Präsident dankt ihm für seine Mitarbeit und bedauert seinen Rücktritt zufolge Ausscheidens aus dem Büro des VATI.

Neu in den Vorstand wird der Versammlung zur Wahl vorgeschlagen:

Herr Max Honegger, Vizepräsident der Aufsichtsbehörde STF, Präsident des Bildungsausschusses STF und Präsident des VSTI. Er amtiert bereits seit Januar 1981 als Chefredaktor der «mittex».

Herr Peter Baur, Maschineningenieur ETH, Sekretär des VATI.

Herr Arno Mächler, Elektroingenieur ETH, Mitinhaber der Firma E. Ruoss-Kistler AG.

Alle drei Herren haben sich bereits im Vorstand eingearbeitet.

Die Versammlung wählt die Herren Max Honegger, Peter Baur und Arno Mächler in globo in den Vorstand der SVT.

5. Jahresprogramm 1981

Für die noch verbleibenden 6 Monate sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Am 19. September findet eine Gemeinschaftstagung mit der SVF auf dem Martinsberg bei Baden statt. Behandelt wird der Themenkreis «Textilien: Sorgen des Herstellers, Veredlers und Weiterverarbeiters».

Das Weiterbildungsprogramm wird den Mitgliedern demnächst zugestellt werden und beinhaltet 8 Kurse für die Industrie und den Handel.

6. Kreditgenehmigung für ein Jubiläumsgeschenk an die STF, Wattwil

Die SVT leistet an die STF jährlich einen Beitrag von Fr. 2000.-.

Zum 100jährigen Bestehen der Schweizerischen Textilfachschule will der Vorstand eine besondere Jubiläumsgabe überreichen und zwar in der Höhe von Fr. 18000.-.

Nach Rücksprache mit der Schulbehörde hat sich der Vorstand entschlossen, der Versammlung die Bewilligung eines Kredites von Fr. 18000.- zur Finanzierung des Mobiliars im neuen Studentenaufenthaltsraum und zur Mitfinanzierung von zwei Schulräumen der STF, vorzuschlagen.

Die Versammlung genehmigt diesen Sonderkredit einstimmig. In der STF wird eine Spendertafel angebracht.

7. Budget

Das Budget 1981 wurde in der «mittex» Nr. 2/81 veröffentlicht und weist einen Gewinn von Fr. 5000 aus.

Nach Erläuterungen durch den Finanzchef, Herr René Lanz, genehmigt die Versammlung das Budget einstimmig.

8. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Mitgliederbeiträge nicht zu ändern.

Ohne Gegenstimme werden die Mitgliederbeiträge 1981 wie folgt festgelegt:

- Jahresbeiträge von Mitgliedern in der Schweiz Fr. 38.–
- Jahresbeiträge von Veteranen in der Schweiz Fr. 25.–
- Jahresbeiträge von Mitgliedern im Ausland Fr. 50.–
- Jahresbeiträge von Veteranen im Ausland Fr. 37.–

9. Mutationen und Ehrungen

Im Berichtsjahr erhöhte sich der Mitgliederbestand von 2093 auf 2107 Textilfachleute.

Letztes Jahr sind aus den Reihen unserer Mitglieder verstorben:

Karl Gustav Brenna-Moutarde, Churfürstenstrasse 28, 8810 Horgen
 Otto Klaus Gröbli, Heubachstrasse 10, 8810 Horgen
 Max Müller, Schlosshaldenstrasse 13, 8570 Weinfelden
 P. H. Müller, Feldeggstrasse 87, 8008 Zürich
 Max Reis, Zollikerstrasse 204, 8008 Zürich
 Paul Reis, Wehrenbachhalde 45, Zürich
 Hans Rudolf Sängler, Oberstrasse 2, 3550 Langnau
 Rolf Schaich, Hembergerstrasse 38, 9630 Wattwil
 Gottfried Schneebeili, Via Sorengo 22, 6903 Lugano
 Rudolf Schneider, Eigenheimstrasse 10, 8304 Wallisellen
 Oskar Stöckly, Salstrasse 21, 8400 Winterthur
 Paul Friedrich Suter, Stockenstrasse 25, 8802 Kilchberg.

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder erhebt sich die Versammlung.

Die Versammlungsteilnehmer freuen sich, dass der Präsident 19 Mitglieder zum Anlass ihrer 30jährigen Zugehörigkeit zur VST zu Veteranen ernennen darf. Es sind dies:

August Bachmann, Gartenstrasse 5, 8910 Affoltern a. A.
 Kurt Bachmann, Moräne, 8332 Russikon
 Wilhelm Feurer, im Feld 33, 8424 Embrach
 Georg Freitag, Hören, 9113 Degersheim
 Alfred Füglistaler, Albisstrasse 280, 8932 Mettmenstetten
 Ernst Graf-Rohner, Höhenweg 1, 9243 Jonschwil
 Gerhard Jenny, Ettenberstrasse 15, 8903 Birmensdorf
 Heinz Kägi, Reuttistrasse 15, 9500 Wil
 Walter Keller, im Rigiblick, 8621 Wetzikon
 Carl Keusch-Emmenegger, Oberdorfstrasse 29, 6020 Emmenbrücke
 Ugo Kretz, Zellerstrasse 44, 8038 Zürich
 Walter Lehmann, Nelkenstrasse 23, 4106 Therwil, Willi Liedl, Casa Muschi, 6911 Manno
 Hans Opitz, Wieswaldweg 16, 8135 Langnau a. A.
 Rudolf Sager, 5724 Dürrenäsch
 Willy Schneebeili, 9545 Wängli
 Rudolf Urech-Huber, Schwanenstrasse 1, 9202 Gossau
 Hans-Georg Wehrli, Hüttenacker, 8712 Stäfa
 Sen. A. E. Klaus, c/o Stoffel y Cia. S. A., Aparados 2273 y 7209, Mexico 1 D. F.

Als besondere Anerkennung für Dienste in der SVT schlägt der Vorstand der Generalversammlung die Ernennung von zwei Ehrenmitgliedschaften vor:

Herr Vital Kessler wurde im März 1969 in den Vorstand der seinerzeitigen VST gewählt und übernahm im Jahre 1971 deren Präsidium. Weitsichtig führte er die VST und profilierte sich als umsichtiger Organisator. Insbesondere setzte er sich bei der Fusion der beiden Fachvereinigungen VeT und VST zur heutigen SVT ein und amtierte ab 1974 bis 1976 als CO-Präsident der SVT und nachher bis zur heutigen Generalversammlung als deren Vizepräsident. Alle, die mit Herrn Vital Kessler zusammenarbeiten durften, lernten ihn als zuverlässigen, loyalen und aufrichtigen Freund kennen, der mit viel Einsatz und Engagement das textile Geschehen auf verschiedenen Ebenen positiv zu beeinflussen verstand. Mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft soll Herrn Kessler für seine grossen Leistungen gedankt werden.

Mit riesigem Applaus bestätigte die Versammlung diese Ernennung. Dem Geehrten wird vom Präsidenten eine Wappenscheibe sowie ein Bild in Seide gewoben übergeben. Mit herzlichen Worten verdankt Herr Kessler die erhaltene Ehrenmitgliedschaft und bekundet, dass er von der Zusammenarbeit und Freundschaft innerhalb der SVT viel profitieren durfte.

Herr Bernhard Mauch war Vorstandsmitglied, vorerst in der VST, von 1967 bis 1980. Während seiner 13jährigen Amtszeit hat er sich besonders im Exkursionswesen grosse Verdienste erworben. Am Vorstandstisch wurden seine ausgewogenen und fachkompetenten Voten sehr geschätzt; sein Denken galt stets zukunftsgerichteten Problemen unserer Industrie, die es zu meistern gilt und für die sich ein maximaler Einsatz lohnt. Herr Bernhard Mauch hat trotz seines hohen beruflichen Engagements viel Zeit für unsere Vereinigung aufgewendet, der Vorstand möchte ihm durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft dafür und für seine aufrichtige Freundschaft herzlich danken.

Die Versammlung bestätigt diese Ernennung mit grossem Beifall. Aus den Händen des Präsidenten darf er eine Wappenscheibe als bleibendes Andenken entgegennehmen. Die erhaltene Ehrenmitgliedschaft verdankt Herr Mauch herzlich und anerkennt, dass er die vielen schönen Stunden im Kreise der SVT in bester Erinnerung behalten werde. Der SVT und der gesamten Textilindustrie wünscht er eine prosperierende Zukunft.

10. Verschiedenes

Seitens der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Der Präsident macht noch folgende Mitteilungen:

- Unser Ehrenmitglied, Herr Tomy Wild, liegt im Spital. Wir übermitteln die besten Genesungswünsche.
- Der Apéro wird von der Firma Kesmalon AG, Herr V. Kessler, gestiftet.

Unserem Präsidenten, Herr Xaver Brügger, sei an dieser Stelle für seine grosse und aufwendige Arbeit während des vergangenen Vereinsjahres herzlich gedankt. Aus dem Jahresbericht geht hervor, dass bezüglich «mittex» wichtige Neudispositionen notwendig wurden, die einen zusätzlichen Einsatz des Präsidenten, weit über das herkömmliche Mass hinaus, notwendig machten. Mit seiner gewohnt zielstrebigem und kooperativen Art hat er es wiederum verstanden, die Interessen unserer Vereini-

gung bestens zu wahren und, zusammen mit einem engeren Mitarbeiterstab aus dem Vorstand, durchdachte Entscheidungsunterlagen zu erarbeiten.

11. Jubiläumsgeschenkübergabe

Herr Ehrenpräsident Bruno Aemisegger, Herr Präsident Reto Willi und Herr Direktor Ernst Wegmann der Schweizerischen Textilfachschule werden von Herrn Xaver Brügger zum Vorstandstisch gebeten.

Namens der Mitglieder unserer Vereinigung dankt der Präsident den drei Herren für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Textil-, der Textilmaschinenindustrie und des Textilhandels. Die Schweizerische Textilfachschule Wattwil-Zürich-St. Gallen ist modern, den Bedürfnissen entsprechend, zukunftsgerichtet und eine der führenden, wenn nicht die führende, in Europa. Die SVT freut sich daher, der Schule einen zweckmässigen Jubiläumsbeitrag übergeben zu dürfen, der dazu dient, die Ausbildung des Textilnachwuchses aktiv zu fördern. Symbolisch überreicht Herr Brügger ein Übergabeprotokoll für das Mobiliar eines Studentenaufenthaltsraumes und zwei Schulräumen.

Herr Reto Willi verdankt das Jubiläumsgeschenk. Sein Anliegen sei aber nicht nur die materielle Unterstützung der Fachschule erfahren zu dürfen, sondern ebenso ein aktives Mitarbeiten weiter Fachkreise bezüglich zukunftsgerichteter Ausbildungsgestaltung. Die Schule brauche eine aktive Verbindung mit der Industrie von der Praxis her, sie müsse die langfristigen Bedürfnisse frühzeitig erkennen können. Er dankt den Mitgliedern der Fachgruppen für die wertvolle Mitgestaltung der Ausbildungsprogramme und wünscht sich für seine Präsidialzeit konstruktive Kritik als Basis für dienende Neuerungen.

Er nimmt die Gelegenheit wahr, um seinen Dank und seine Anerkennung für die Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten an die Adresse der Jubiläumskommission auszusprechen. In seinen Dank schliesst er die erhaltenen Jubiläumsspenden ein, nämlich Fr. 500 000.– Geld und Fr. 1 000 000.– in Form von neuen Maschinen und Apparaten, die die Schule von der Industrie und dem Handel entgegennehmen durfte. Einen speziellen Dank richtet er an die Lehrerschaft und die Direktion der Schule und gibt seiner Hoffnung für eine erspriessliche Zusammenarbeit Ausdruck. Seine Ausführungen schliesst Herr Willi mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Zukunft aller Textilfachleute.

Schluss der 7. Generalversammlung der SVT um 11.45 Uhr.

Im Anschluss an die Generalversammlung wird nach dem open air-Apéro das Mittagessen im Festzelt serviert.

Den Versammlungsteilnehmern steht die Schweizerische Textilfachschule zur Besichtigung offen.

Langzeitverweiler nehmen an der Jubiläums-Abendunterhaltung teil, an der ein bemerkenswertes «Weltprogramm» geboten wird.

Der Aktuar:
A. Geiger

Der Präsident:
X. Brügger

19. 9. 1981 Herbsttagung, Baden Martinsberg

Textilien: Sorgen des Herstellers, Veredlers oder Verarbeiters?

Unter diesem Thema führen die 3 Fachvereinigungen

SVCC, SVF und SVT

die Herbsttagung gemeinsam durch.

Der Zweck dieser Veranstaltung wird es sein, Einblicke in die Nöte und Sorgen des anderen zu vermitteln. In den Einführungsreferaten versuchen ein Grossverteiler und ein Konfektionär die Ansprüche und die Begehren des Marktes vorzustellen. Das anschliessende Podiumsgespräch mit Vertretern aus allen Sparten soll helfen, Ihre Fragen zu beantworten – und wer weiss – vielleicht nehmen auch Sie Tips für Problemlösungen mit nach Hause.

Reservieren Sie daher diesen Termin!

Wir würden uns freuen, auch Sie zu unseren Gästen zählen zu dürfen.

Weiterbildungskurse 1981/82

1. Gewebearbeiten und Analyse sowie Aufbau einfacher Gewebe

Kursorganisation:	Hans Rudolf Gattiker, Samstagern (ZH)
Kursleitung:	Hans Rudolf Gattiker und Heinz Fischer, Zürich
Kursort:	Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Kursdauer:	9 Samstage, Zeit 09.00–12.00 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
Kurstage:	12. und 19. September 1981 3., 10., 24. und 31. Oktober 1981 14. und 21. November 1981 5. Dezember 1981
Programm:	Textiles Fachrechnen Einzugslehre Grundbindungen Ableitungen von Grundbindungen Analyse von Gewebemustern Materialbestimmung Gewichtsberechnungen Erstellen der Fabrikationsvorschrift
Kursgeld:	Fr. 300.– (inklusive Material)
Zielpublikum:	Angehende Textilfachleute, Lehrlinge, Textilmaschinenmonteure, Disponenten, Aussendienstmitarbeiter, Einkäufer
Anmeldeschluss:	5. September 1981

1. Die Anmeldungen sind schriftlich mit der Anmeldekarte oder mit den Angaben, wie sie auf dieser Karte verlangt werden (Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Adresse, Mitglied oder Nichtmitglied), und der Kursangabe an die Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich, zu richten.
2. Für jeden einzelnen Kurs ist eine separate Anmeldung notwendig, wenn die Anmeldekarte fehlt oder nicht benützt wird.
3. Anmeldekarten für die Unterrichtskurse 1981/82 können beim Sekretariat SVT in Zürich bezogen werden.
4. Die Anmeldungen sind spätestens bis zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluss einzusenden.
5. Kursgeldeinzahlungen sind erst dann vorzunehmen, wenn dem Kursteilnehmer das Kursaufgebot, der Kursausweis und der Einzahlungsschein für den betreffenden Kurs zugestellt wurden. Zehn Tage vor dem Kursbeginn wird jeder Kursteilnehmer über die entsprechende Kursdurchführung orientiert; gleichzeitig werden ihm auch die oben erwähnten Unterlagen zugestellt.
6. Bei Rückzug der Anmeldung nach Meldeschluss ohne Nennung eines Ersatzteilnehmers wird eine Gebühr von Fr. 20.- in Rechnung gestellt. Erfolgt keine Abmeldung bis zum Kurstag, wird der ganze Kursbeitrag in Rechnung gestellt.
7. Als Vereinsmitglieder gelten nur solche Personen, welche der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT), der Schweizerischen Vereinigung von Färbereifachleuten (SVF) oder der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickereifachleuten, Landesektion Schweiz (IFWS), angehören.
8. Die Mitgliedschaft der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten steht allen in der Textilbranche tätigen Personen offen. Anmelde- bzw. Eintrittskarten sind beim Sekretariat SVT in Zürich erhältlich.



Diplomfeier

Eine Woche nach den grossen Festlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Schweizerischen Textilfachschule fand die diesjährige Diplomfeier bewusst in einem etwas schlichteren Rahmen als gewohnt am 2. Juli in der Aula der Schule in Wattwil statt. Verabschiedet wurden vom Direktor der STF, Herrn E. Wegmann:

1 Spinnerei/Zwirnereimeister, 7 Webereimeister, 2 Wirkerei/Strickereitechniker, 1 Webereitechniker, 3 Textiltechniker (Spinnerei/Weberei), 10 Textilveredlungstechniker und 17 Textilkaufleute und -disponenten. Für überdurchschnittliche Leistungen erhielten drei Herren eine Auszeichnung.

Nach einer kurzen Gratulationsansprache, in der er vor allem auf die gute Entwicklung der schweizerischen Textilindustrie in den letzten zwei Jahren und die Vorteile des Standorts Schweiz für diese Industrie einging, entliess der neugewählte Präsident der Schule, Herr R. Willi die Absolventen mit der Bitte:

«Helfen Sie aktiv an der Stärkung derjenigen Firma mit, bei der Sie angestellt sind.»

Umrahmt wurde die Feier wieder traditionsgemäss durch die Kantusse der Studentenverbindung «Textilia».
W.K.

Offene Stellen

Wir sind ein bekannter deutscher Hersteller von modisch-sportiven Blusen und sportlich-klassischen Hemden des gehobenen Genres. Wir verkaufen ausschliesslich über den Fachhandel und sind in der Schweiz gut eingeführt.

Jetzt suchen wir Sie, unseren neuen

Handelsvertreter

der diese umsatzmässig schon heute sehr attraktive Vertretung übernehmen und weiter ausbauen kann. Dafür sollten Sie gute Beziehungen zum Fachhandel mitbringen und Initiative und Durchsetzungsvermögen zeigen.

Wir bieten Ihnen sehr gute Konditionen sowie volle Unterstützung Ihrer Arbeit durch interessante Sonder-Aktionen und unseren ausgezeichneten Kunden-Service.

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto, wir antworten sofort.

Chiffre 6505 an Publicitas GmbH, Bebelallee 149, 2000 Hamburg 60